



Buchführungsergebnisse von Veredlungsbetrieben in ausgewählten Bundesländern - Wirtschaftsjahr 2022/2023

Im Rahmen eines länderübergreifenden Projektes werden seit dem Jahr 2007 verfügbare Buchführungsabschlüsse nach BMEL-Standard von Veredlungsbetrieben aus ausgewählten Bundesländern gemeinsam ausgewertet. Neben den ursprünglich beteiligten ostdeutschen Bundesländern nehmen ab dem Wirtschaftsjahr 2013/14 auch die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Hessen teil.

Tabelle 1: Anzahl Veredlungsbetriebe nach Betriebsformen/-typen und nach Bundesländern

Betriebsform/ Betriebstyp	Sachsen- Anhalt	Branden- burg	Thü- rin- gen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Sach- sen	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Hes- sen	Sum- me
Schweinebetriebe gesamt	2	11	18	2	16	70	166	1	286
davon Schweineauf- zuchtbetriebe (BWA 511)		3	5		7	16	41		72
davon Schweinemast- betriebe (BWA 512)	1	6	9	1	8	29	53	1	108
davon Schweinever- bundbetriebe (BWA 513)	1	2	4	1	1	25	72		106
Geflügelbetriebe gesamt	5	18	11	1	8	18	0	1	62
davon Legehennenbe- triebe (BWA 521)	4	8	8		6	6		1	33
davon Geflügelmast- betriebe (BWA 522)	1	9	3	1		11			25
davon Geflügelver- bundbetriebe (BWA 523)		1			2	1			4
Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen (BWA 530)						1			1
Veredlungsbetriebe gesamt	7	29	29	3	24	89	166	2	349
Veredlungsverbundbe- triebe (BWA 742, 841)	3	9	13	1	6	10	0	1	43

Für das Wirtschaftsjahr 2022/23 reichten die beteiligten Bundesländer insgesamt 392 auswertbare Datensätze ein. 347 Datensätze spezialisierter Veredlungsbetriebe (Betriebsform 5 laut

EU-Klassifizierung), darunter 290 Natürliche Personen im Haupterwerb und 57 Juristische Personen wurden in der Auswertung berücksichtigt (siehe Tabelle 1 und Tabelle 1). Darüber hinaus standen 42 Veredlungsverbundbetriebe zur Verfügung. Dieser Gruppe sind entsprechend der EU-Klassifizierung Betriebe zugeordnet, in denen der auf die Veredlungsproduktion entfallende Anteil am gesamtbetrieblichen Standardoutput über ein Drittel aber unter zwei Drittel beträgt.

Die den Auswertungen zu Grunde liegenden BMEL-Jahresabschlüsse sind mit dem Programm „Winplausi“ auf inhaltliche Plausibilität geprüft worden, die Berechnung der Kennzahlen erfolgte auf methodischer Basis des bundeseinheitlich angewandten „Stuttgarter Programms“.

Tabelle 1: Anzahl Veredlungsbetriebe nach Betriebsformen/-typen und nach Rechtsformen

Betriebsform / Betriebstyp	Einzelunternehmen im Nebenerwerb	Einzelunternehmen im Haupterwerb	Personengesellschaften im Haupterwerb	Natürliche Personen im Haupterwerb insgesamt	Juristische Personen	Summe
Schweinebetriebe gesamt	2	196	50	248	38	286
davon Schweineaufzuchtbetriebe (BWA 511)	1	50	8	59	13	72
davon Schweinemastbetriebe (BWA 512)	1	71	18	90	18	108
davon Schweineverbundbetriebe (BWA 513)		75	24	99	7	106
Geflügelbetriebe gesamt	0	30	13	43	19	62
davon Legehennenbetriebe (BWA 521)		14	7	21	12	33
davon Geflügelmastbetriebe (BWA 522)		13	6	19	6	25
davon Geflügelverbundbetriebe (BWA 523)		3		3	1	4
Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen (BWA 530)	0	1	0	1	0	1
Veredlungsbetriebe gesamt	2	227	63	292	57	349
Veredlungsverbundbetriebe (BWA 742, 841)	1	15	7	23	20	43

Neben der Auswertung der Veredlungsbetriebe insgesamt und der Gruppierung nach Rechtsformen wurden 284 Schweine und 62 Geflügel haltende Betriebe (ohne Nebenerwerb) getrennt voneinander ausgewertet. Dafür erfolgte, soweit sinnvoll, die Gruppierung nach Rechtsformen, Betriebstypen und Betriebserfolg (oberstes und unterstes Viertel nach dem Schichtungsmerk-

mal: Ordentliches Ergebnis zuzüglich Personalaufwand je Arbeitskraft). In den vertikalen Betriebsvergleich über zehn Jahre konnten 102 Veredlungsbetriebe einbezogen werden. Die Auswertungen von identischen Betrieben der zehnjährigen Zeitreihe wurden ausschließlich aus den Abschlüssen ostdeutscher Betriebe erstellt.

Der BMEL-Jahresabschluss eignet sich grundsätzlich nur für die Darstellung gesamtbetrieblicher Ergebnisse, eine Betriebszweiganalyse ist an Hand der vorliegenden Daten nicht möglich.

Impressum

Beteiligte Institutionen:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

E-Mail: Mike.Schirrmacher@smul.sachsen.de

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg

E-Mail: Cornelia.Harnack@LELF.Brandenburg.de

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

E-Mail: Kerstin.Jaeger@tllr.thueringen.de

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

E-Mail: Tobias.Kausmann@lgl.mule.sachsen-anhalt.de

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

E-Mail: M.Dietze@lfa.mvnet.de

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

E-Mail: gerhard.dorfner@LfL.bayern.de

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft Schwäbisch Gmünd

E-Mail: Stefanie.Boos@lel.bwl.de

Endredaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Redaktionsschluss: November 2024

Rechtshinweis: Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der Redaktionsgruppe urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen